Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

8.5.1875 (No. 124)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 124.** Erstes Blatt. Samstag den 8. Mai **1875.**

## Bekanntmachung.

Nr. 8855. Den Ablauf der Frist zur Geltendmachung von Versorgungsansprüchen durch Invaliden aus dem letzten Kriege betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß die Frist zur Geltendmachung von Versorgungsansprüchen der nachweislich durch den Krieg 1870 und 1871 invalid gewordenen, aus dem activen Militärdienste ausgeschiedenen früheren Unteroffiziere und Soldaten mit dem 20. Mai d. J. abläuft.

Wer etwa in der Lage zu sein glaubt, solche Ansprüche geltend machen zu können und aus irgend einem Grunde sie noch nicht geltend gemacht hat, der kann über das einzuhaltende Verfahren bei unterzeichneter Stelle oder bei den Bürgermeisterämtern der Landorte sich Belehrung erbitten.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

**Großh. Bezirksamt.**
v. Preen. Ziegler.

## Bekanntmachung.

Nr. 8855. Die Anstellung von Militärpensionären im Civildienste betreffend.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung Großh. Staatsministeriums vom 13. v. M. (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 14) und insbesondere auf die Bestimmungen unter II. Ziffer C. 1—6 werden die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks aufgefordert, denjenigen Militärpensionären, welche im Gemeindedienst mit ständigem Gehalt oder unständigen Bezügen angestellt sind, deren Quittungsbücher abzufordern, in letzteren, wenn sie nach alter Form ausgestellt sind, das neue Schema (Gesetz- und Verordnungsblatt 1875 Seite 151—184) einzuheften, in dieses Schema die Bemerkungen nach Vorschrift der Bestimmungen II. C. 1 (Seite 175 des Gesetz- und Verordnungsblattes) einzutragen und sodann das Quittungsbuch in den ersten Tagen nach dem 2. dieses oder des kommenden Monats der Königlichen Militär-Intendantur des XIV. Armeecorps dahier zur Pensionsregulirung unmittelbar vorzulegen.

Gleiches Verfahren ist künftig einzuhalten, so oft ein Militärpensionär im Gemeindedienst neu angestellt, oder sein Gehalt erhöht oder vermindert oder derselbe aus dem Dienste wieder entlassen wird.

Nach erfolgter Pensionsregulirung erhalten die Bürgermeisterämter die Quittungsbücher von Königlicher Militär-Intendantur zurück und haben sie sodann den aus dem Gemeindedienst ausgeschiedenen Pensionären zurückzugeben, die Quittungsbücher der im Gemeindedienste stehenden Pensionäre aber aufzubewahren.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden zugleich aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher zu berichten, ob und welche Militärpensionäre in ihrer Gemeinde angestellt sind und welchen Dienst dieselben bekleiden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

**Großh. Bezirksamt.**
v. Preen. Ziegler.

## Bekanntmachung.

Nr. 9098. Das Vertilgen der Maikäfer betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks veranlassen wir, die diesseitigen Anordnungen vom 6. Mai 1872 (Tagblatt Nr. 128) in Vollzug zu setzen, sobald auf ihren Gemarkungen ein massenhaftes Auftreten der Maikäfer wahrgenommen wird.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

**Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

## Bekanntmachung.

Nr. 8936. Die Handhabung der Fischerei betreffend.

**An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.**

Nach Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 24. April d. J. Nr. 3269 hat das Verbot des Gebrauchs feststehender Netze, welche auf mehr als die Hälfte der Breite des Wasserlaufs den Zug der Fische versperren, auch dann Anwendung zu finden, wenn solche feststehende Netze nur auf kürzere Zeit, z. B. auf 6—8 Stunden oder über Nacht aufgestellt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, hierauf die Fischereipächter aufmerksam zu machen und das Fischereiaufsichtspersonal zur Ueberwachung dieses Verbots anzuhalten.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

**Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

3.2 **Samstag den 8. d. M., Morgens 8 Uhr,** findet die Prüfung an unserer Anstalt in folgender Ordnung statt:

1. Classe, beide Abtheilungen gemeinschaftlich, von 8 bis 8½ Uhr: Geschäftsaufsätze.
1. „ „ „ „ „ 8½ bis 9½ Uhr: Geometrie mit Berechnungen.
2. „ „ „ „ „ 9½ bis 10 Uhr: Geschäftsaufsätze.
2. „ „ „ „ „ 10 bis 11 Uhr: Stereometrie.
3. „ von 11 bis 11½ Uhr: Buchführung.
3. „ „ 11½ bis 12 Uhr: Mechanik.

Die Arbeiten der Schüler liegen während der Prüfung und am Sonntag darauf zur allgemeinen Ansicht auf.

Wir laden zum Besuche mit dem Bemerken ein, daß der Beginn des Schuljahres seiner Zeit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

**Der Gewerbeschulrath.**
Lauter. H. Roys.

# Allgemeine Volksbibliothek.

Gegründet vom Karlsruher Männerhilfs-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben sich zur Zahlung **jährlicher Beiträge** bereit erklärt: der Karlsruher Männerhilfsverein 100 Mark, der Karlsruher Gewerbeverein 50 Mark, Herr Geh. Rath v. Dusch 12 Mark, Herr Kaufmann Sigm. Ettlinger 4 Mark, Herr Stadtrath Bielefeld 6 Mark, Herr Stadtrath Leichtlin 6 Mark, Herr Lederhändler Knauß 6 Mark, Herr Kaufmann H. Oertel 3 Mark, Herr Rechtsanwalt Mittell 3 Mark, Herr Fabrikant G. Weise 4 Mark, Herr Steuerdirektor Regenauer 3 Mark. Herr G. 6 Mark.

**Einmalige Geldbeiträge** sind eingegangen: von Frau Direktor Spreng 10 Mark, E. B. 17 Mark 14 Pfennige, Th. D. 20 Mark, Herrn Partikulier Mahler 10 Mark; Herrn Geh. Regierungsrath a. D. Freiherr v. Stockhorn 6 Mark, Ungenannt 20 Mark.

**Büchergeschenke** sind uns zugekommen: von Frau Amelung, Frau Arnold Wittwe, Herrn Oberbaurath Berckmüller, Herrn Stadtrath Bielefeld, Ministerialrath Dr. Bingner, Herrn Kanzleirath Bingner, Braun'sche Hofbuchhandlung, Herrn Telegrapheninspektor Butz, Frau Dombacher Wittwe, Herrn Wiesenbautechniker Dreuttel, Herrn Geh. Rath v. Dusch, Herrn Verwalter Dussault, Herrn Kaufmann Fortlouis, Herrn Bankier Fränkel, Frau Göpp Wittwe, Herrn Inspektor Goßweiler, Herrn Revisor Grader, Fräulein Grob, Herrn Anwalt Gutzenstein, Herrn Bankier Haas, Herrn prakt. Arzt Dr. Herrmann, Herrn Kaufmann S. Herrmann, Herrn Hofschauspieler Höcker, Herrn Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann, Herrn Fabrikant Hoffmann, Frau Janson Wittwe, Herrn Hofseifensieder Klein, Herrn Privatier Kreglinger, Herrn Oberzollinspektor Kromer, Herrn Glaser Lindner, Herrn Partikulier Mahler, Herrn Direktor a. D. Mayer, Herrn Gärtner Mendius, Herren Müller & Gräff'sche Buchhandlung, Herrn Direktor Nokk, Herrn Thurmwächter Petri, Herrn Assistent Reuß, Herrn Ministerialrath v. Reck, Herrn Lithograph Rigerth, Herrn Rathschreiber Roys, Herrn Kaufmann Rummel, Herrn Dekan a. D. Sachs, Herrn Buchhändler Schauenburg in Lahr, Herrn Uhrenmacher Schmidt-Staub, Herrn Oberjägermeister Freiherr v. Schönau, Frau v. Schönebeck, Fräulein Ida Schwarz, Herren Gebrüder Seeligmann, Frau Hauptmann Seyb Wittwe, Herrn Kanzleiassistent Sondheim, Herrn Stadtrath Dr. Spemann, Herrn Oberstabsarzt Steinam, Herrn Geh. Regierungsrath a. D. Freiherr v. Stockhorn, Herrn Buchhändler Ulrici, Herrn Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg, Herrn Steindruckereibesitzer Wagner, Herrn Schriftsetzer Weber, Herrn Archivrath Dr. v. Weech, Herrn Fabrikant Weise, Fräulein Zachmann und Herrn Stabsapotheker a. D. Ziegler.

Indem wir für diese Geschenke unsern Dank aussprechen, verbinden wir damit die Bitte, unsere junge, in sichtlichem Gedeihen begriffene Anstalt auch fernerhin durch Geldbeiträge (namentlich Jahresbeiträge) und Büchergeschenke fördern zu wollen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875. **Der Aufsichtsrath.**

# Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Morgen Sonntag den 9. d. M., Früh 7 Uhr, findet eine Hauptübung im Garten des Schlößchens (Herrenstraße 45) statt. Vollständiger Dienstanzug.

Karlsruhe, den 8. Mai 1875. **Das Commando.**

# Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe,

**eingetragene Genossenschaft.**

2.1. Wir eröffneten heute **Ecke der Wald- und Sophienstraße** (ehemals Rupp'sches Geschäft) einen neuen **Laden**, in welchem die gleichen Waaren, wie in den andern Vereinsläden zu haben sind.

Als **Vereinslieferanten** sind neu eingetreten: C. Raupp, Karl-Friedrichstraße 3, Weiß- und Tuchwaaren-Geschäft.

Ausgetreten: Metzger H. Hagner, Schützenstraße; sein Vertrag erlischt am 23. d. M.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875. **Der Vorstand.**

# Badischer Verein für Geflügelzucht.

## Einladung.

2.2. Um mit den Vereinsmitgliedern mehr in Berührung zu kommen, beabsichtigt der Vorstand, da und dort Wanderversammlungen abzuhalten, in welchen Vorträge gehalten und Besprechungen über die Geflügelzucht gepflogen werden sollen, und wird eine solche Versammlung

**Samstag den 8. Mai, Abends 8 Uhr,**

**in der Pfeiffer'schen Bierbrauerei zu Mühlburg** abgehalten werden.

Hiezu beehrt man sich, die Vereinsmitglieder und sonstigen Freunde der Geflügelzucht hiermit ergebenst einzuladen. **Der Vorstand.**

## Submission.

3.2. Die Zimmer- und Maurerarbeiten zum Umbau des Gebäudes bei dem Pulvermagazin Killisfeld sollen im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens verdungen werden.

Der Anschlag beträgt
für Zimmerarbeiten . . 1298 M. 44 Pf.
für Maurerarbeiten . . 1106 M. 29 Pf.

und liegen Anschlag, Bedingungen 2c. in unserem Büreau — Langestraße Nr. 6 — während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Bezügliche Offerten sind an genannter Stelle bis zum 10. Mai cr., Morgens 9½ Uhr, abzugeben.

**Artillerie-Depot Karlsruhe.**

## Submission.

3.3. Die Zimmer-, Glaser-, Blechner- und Maurerarbeiten zur baulichen Herstellung des Pulvermagazins Killisfeld sollen in General-Entreprise im öffentlichen Submissionsverfahren verdungen werden.

Der Gesammtanschlag beträgt 3336 M. 83 Pf. und liegen Kostenanschlag, Bedingungen 2c. in unserem Büreau — Langestraße Nr. 6 — während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Bezügliche Offerten sind an genannter Stelle bis zum 10. Mai cr., Morgens 9 Uhr, abzugeben.

**Artillerie-Depot Karlsruhe.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung auf 23. Juli zu vermiethen und kann täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen. Seeligmann

* Sophienstraße 5 ist auf 28. Juli ein großes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche und allen sonstigen Erfordernissen an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Keller und Speicher, an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

### Laden zu vermiethen.

3.3. In bester Geschäftslage ist auf den 23. Juli ein Laden mit Comptoir zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes. v. Hermann Löhne

### Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38. Weiß

### Wohnungen zu vermiethen.

**— Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.** Meidinger

## Wohnungen zu vermiethen.

6.2. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock. v. Werner

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Schwack

**— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.** Muntz

## Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Amalienstraße 10 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.2. Für einen anständigen Arbeiter ist ein Zimmer zu vermiethen: Rüppurrerstraße 18 im 2. Stock. Schmuck

*2.2. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, kleinere, gut möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

3.2. Kleine Herrenstraße 19 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Misching

*2.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

2.1. Bahnhofstraße 36 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer mit einem Fenster nach der Straße, sogleich zu vermiethen. Weber

*2.1. Blumenstraße 4 im 3. Stock sind zwei unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochofen an eine Dame oder kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.1. Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, sind 2 hübsch möblirte Zimmer, ineinandergehend, auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen könnte eines allein abgegeben werden.

* Für einen jungen Mann ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Schwanenstraße 5 im Laden.

* Große Herrenstraße 22, Eingang links, ist ein unmöblirtes Parterrezimmer an eine solide, ruhige Person zu vermiethen.

### Gewölbtes Magazin,

zu ebener Erde und trocken ist sofort zu vermiethen im Haus Akademiestraße 45. v. Weiler 3.2.

### Stallung zu vermiethen.

* Ein Stall für 4 Pferde, Dienerzimmer und Heuboden ist in der Nähe der Dragonerkaserne zu vermiethen. Näheres Langestraße 18.

### Wohnungs-Gesuch.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

### — Ein geräumiges Magazin,

womöglich abgeschlossen, wird in der Nähe des Güterbahnhofes zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Straub

## Für Kapitalisten.

*2.2. **30 Mille R.M. werden als Einlage in ein solides und sehr gut rentirendes (ca. 12%) Fabrikgeschäft gesucht. Gef. Anträge resp. nähere Auskunft unter Chiffre E. H. 5 befördert das Kontor des Tagblattes.**

---

**Ein zuverlässiger Werkschreiber**
findet dauernde Stelle in einer Maschinenfabrik. Invaliden erhalten den Vorzug. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. X. 33. 3.3.

---

**Gärtner-Gesuch,**
3.1. Ein tüchtiger Gärtner, unverheirathet, mit guten Zeugnissen versehen und in Blumen-, Obst- und Gemüsezucht wohlerfahren, kann auf 1 Juni in Lichtenthal, Villa 73, unter günstigen Bedingungen eine Stelle erhalten.

---

**Zwei Tapeziergehülfen**
finden sofort dauernde und schöne Arbeit. Näheres Herrenstraße 26 im Laden. 2.2.

---

**Zwei kräftige Jungschmiede**
finden dauernde Beschäftigung (bei Ventilator-Gebläse) in der Waggenfabrik von
**Th. Hertle,**
Chr. Heckmanns Nachfolger,
2.2. Rüppurrerstraße 4.

---

**Tüchtige Schlosser**
finden dauernde Stelle bei 3.2.
**C. Hermann,** Durlacherthorstraße 93.

---

**Köchin-Gesuch.**
*2.2. Ein tüchtige Wirthschaftsköchin, welcher guter Lohn zugesichert wird, sowie ein Kellner finden sofort Stellen: Karlsstraße 27.

---

**Hausknecht-Gesuch.**
2.2. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

---

**Beschäftigungs-Antrag.**
*3.2. Einige geübte Arbeiterinnen im Kleidermachen, wie Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Herrenstraße 19.

---

**Empfehlung.**
8.6. **Damenkleider** nach neuestem Schnitt werden schnell und billig angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

---

**Verlaufene Katze.**
* Eine grau getigerte Katze hat sich am Dienstag Abend verlaufen. Wer dieselbe etwa aufgenommen hat, wolle sich gefälligst melden: Leopoldstraße 19 im ersten Stock.

---

**Hausverkauf.**
3.2. In schönster Lage des Bahnhofstadttheiles ist ein dreistöckiges, neuerbautes Wohnhaus sammt Hinterbau, welches sich zu jedem Gewerbebetriebe eignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsagent **Rudolf Landmesser,** Langestraße 23.

---

**Haus-Verkauf.**
Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

6.6. Verschiedene sehr schöne **Herrschaftshäuser** und **Villa's**, sowie **Bauplätze** und **Geschäftshäuser** hat in allen Lagen Karlsruhe's aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

---

*2.2. **Wegen Geschäftsaufgabe**
sind sehr billig zu verkaufen: **Sommerhandschuhe, Damenkragen, Spitzen** und **sonstige Weißwaaren.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* **Kinderkleidchen,**
ein elegantes, für ein Kind von 3 Jahren, ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 6 im dritten Stock.

---

## Verkaufsanzeigen.

* Ein größeres, noch wenig gebrauchtes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Wilhelmsstraße 23 im 2. Stock.

---

* Ein runder Tisch, 1 Spiegel in Holzrahme und 1 neuer Koffer sind zu verkaufen: Waldhornstraße 15 im Hinterhaus.

---

# Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität, sowie auch

# Sommer-Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**Sophie Helbling Wittwe,**
**9** Friedrichsplatz **9**
4.3. (Niederlage der Handschuh-Fabrik Rudolf Ellstätter).

---

# Sommerhandschuhe,

bestens sortirt,
für Herren, Damen und Kinder,
empfiehlt zu **ermäßigten Preisen** 2.2.
**Friedrich Wirth,** Langestraße 104.

---

# Zug-Jalousien

eigener Construction, mit Selbstfteller, elegant, leicht zu handhaben, dauerhaft.

# Roll-Laden

eigener Construction, mit Stellapparat und Bremse-Vorrichtung.

Prospecte, Zeichnungen und Kosten-Voranschläge auf Anfrage bei uns oder unsern Vertretern.

**Bayer & Oberpaur**
in **Eßlingen** (Württemberg).

Fertige Läden können eingesehen und Bestellungen zu Ortginal-Preisen abgegeben werden bei der Fabrik oder Herrn Karl Federle, Stephanienstraße 47 **Karlsruhe,** und Schreinermeister Valentin Knapp in **Ettlingen.** 102.

---

# Stephanienbad Beiertheim.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute Samstag den 8. Mai an meine Badanstalt (Albwasser) eröffnet ist und zwar bis auf weitere Anzeige nur Mittags von 2 Uhr an, an Sonn- und Feiertagen dagegen nur Morgens. Gestützt auf den mir im vorigen Jahr zu Theil gewordenen Zuspruch, empfehle ich mich auch dieses Jahr Freunden und Gönnern auf's Beste.

Mein **Friseurgeschäft** wird indessen in unveränderter Weise fortgeführt und allen Anforderungen an das Haarschneide- und Rasirkabinet, sowie an das hiermit verbundene Ladengeschäft für Parfümerie- und Toilettegegenstände, sowie Haargeflechte, Ketten, Ringe, Armbänder, Bouquetchen möglichst schnell entsprochen werden, und werde ich bis Mittags 2 Uhr immer in meinem Geschäft, Langestraße 175, zu treffen sein.

Schließlich empfehle ich noch meine mit dem Stephanienbad verbundene Wasch- und Bleichanstalt zur gefälligen Benützung, um dem allseitigen Irrthum zu begegnen, als wäre die Bleichanstalt von Herrn Heß mein Eigenthum. Aufträge für die Bleiche bitte Tags zuvor schriftlich in meinem Laden hier abzugeben.

**Louis Seiller,** Hoffriseurs Wittwe,
Langestraße 173 im 2. Stock.

---

# Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen die vollständig neu eingerichtete Wirthschaft **„Zum Waldhorn“,** Zähringerstraße 25, pachtweise übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine werthen Gönner bestens zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll
**Joseph Schucker Wittwe.**

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *3.1.

**L. Lazarus aus Bruchsal.**

## Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April

**Nr. 136 Langestraße.**

12.8. **H. Friedmann,**
Rechtsanwalt.

**Th. Compter, Hofconditor,**
Waldstraße 8,
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst façonirten Formen, Ponche à la Romaine, façonirte Crêmes u. Gelées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières 2c. 2c.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Brioches, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bretzeln, nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen 2c.

Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques 2c. werden zu jeder Zeit verabreicht.

**H. Schaber, Langestraße 187,**
empfiehlt
sehr gute **Tischweine:**

| | | |
|---|---|---|
| **weissen,** | per Flasche | 80 Pf., |
| **ditto,** | „ „ | 51 Pf., |
| **rothen,** | „ „ | 65 Pf., |
| **Bordeaux Medoc,** | „ „ | 85 Pf. |

**Schwetzinger Spargeln**
treffen täglich ein bei

**C. G. Frey,**
Großherzogl. Hoflieferant.

**Dürre Kirschen**
sind wieder eingetroffen in bekannter guter Qualität.
Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft
**M. Maisch,**
2.2. Lammstraße 3.

**Beste Qualität**
**Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, westph. u. Thüringer Schinken**
empfiehlt billigst
**A. Degenhart,**
3.3. Herrenstraße 15.

**Schwetzinger Spargeln**
treffen täglich frisch ein bei
3.3. **A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15,
sowie jeden Tag auf dem Markt.

**Franz Christoph's**
**Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart** und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** und **mahagonybraune** Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanzlack, außerdem ein **sehr schön** deckender **grüner, grauer** und **schwarzer** Glanzlack.

In **Karlsruhe** nur ächt zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.

**Franz Christoph in Berlin.**
10.1. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

**Pelz- und Wollwaaren**
werden in Verwahrung genommen bei
**Herm. Lanquillon,**
**Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,**
2.1. Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

**Louis Döring** in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
**Briefmappen,**
**Brieftaschen,**
**Notizbücher**
in allen Qualitäten. 2.2.

**Wm. Kölitz,**

Langestraße 147,
**empfiehlt in größter Auswahl**

**Für Damen:**
**Stiefel**
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
**Pantoffeln**
in Leder, Lasting und Stramin;
**Morgenschuhe.**

**Für Kinder:**
**Stiefeletten** / **Rohrstiefel** } für Knaben;
**Schnür-, Zug-** und **Knopfstiefel** } für Mädchen;
**Ohrenschuhe,**
**Pantoffeln.**

**Herren-Stiefeletten.**
Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 8.7.

**Ruhrkohlen**
empfehle
**aus dem Schiff**
in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität
à 97 Pfennige per Zentner franco.
**Philipp Vomberg,**
Akademieplatz 3.

**Ruhr-Fettschrot**
**ab Schiff**
in sehr schöner Qualität empfiehlt billigst
**das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft**
**von Karl With,**
3.2. Bahnhofstraße 44/46.

4.4.

# August Sonntag,

## Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

**Ecke der Langen- und Waldstrasse,**

**Eingang Langestrasse.**

# Specialität in Kinder-Garderobe:

**Kinderkleidchen**, elegant verziert, von 1 fl. 36 kr. an;
**Farbige Kleidchen; Kinderjäckchen;**
**Schürzchen**, einfach und elegant, von 27 kr. an;
**Windelhöschen** in Pelzpiqué von 48 kr. an;
**Höschen** von 30 kr., **Höschen** mit Stickerei von 39 kr. an;
**Hemdchen** von 30 kr., **Flügelhemdchen** von 21 kr. an;
**Trieler** von 6 kr. an;
**Trag-** und **Taufkissen** von 1 fl. 48 kr. an;
**Tragkleidchen** von 1 fl. 54 kr. an; **Tragmäntel** und **Kragen;**
**Piqué-** und **Taufjäckchen** von 21 kr. an;
**Kindercorsettchen** und **Kinderstrümpfe;**
**Kinderhütchen** in verschiedenen Façons von 39 kr. an.

Anfertigung von Kinderwäsche nach jeder Angabe.

---

## Feine Toilette-Seifen:

Thridace-Seife,
Savon au Luc de Laitue,
Rosen- und Veilchen-Seife,
Opoponar- und Patchouly-Seife,
Glycerine- und Mandelseife,
Camphor- und Theerseife,
Cocosnuß- und Erdnußöl-Seife,
Krankenheiler Jod-Soda-Schwefel-Seife,
Bad-Seife, Venetianische Seife und verschiedene Fettseifen

empfiehlt **Luise Wolff** Wwe.,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

---

## Venetianische Seife

empfiehlt **Wilh. Pfeiffer,**
2.1. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

---

## Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1874:

| | | |
|---|---|---|
| Grundkapital | Mk. | 9,000,000. — |
| Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1874 (excl. der Prämien für spätere Jahre) | „ | 7,264,938. 70 |
| Prämien-Reserven | „ | 9,745,946. 40 |
| | Mk. | 26,010,885. 10 |
| Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1874 | „ | 4,005,197,592. — |

**Mannheim,** den 1. Mai 1875.

**Die General-Agentur.**
Bossert & Cie.

**Die Agenten der Gesellschaft:**
**Karlsruhe:** Karl Jundt, Kaufmann.
**Durlach:** Jul. Hochschild, Kaufmann. **Eggenstein:** Louis Hügle, Rathschreiber. **Ettlingen:** Ign. Baureithel, Gemeinderath. **Mühlburg:** G. Haas, Schneidermeister. **Rußheim:** Ludw. Geiß, Kaminfegermeister.

(55/V)
R. Moser

---

# Maigrüße. Augarten.

Sonntag den 9. Mai findet (bei günstiger Witterung) Musik statt. Anfang 6 Uhr Morgens. Wozu höflichst einladet **Wilh. Meess.**

Kaffee, Kugelhupf, reine Weine und Bischoff'sches Bier.

# Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

**Ph. Bader,** Kontor: Langestraße 227.

---

Die Einzeichnungsliste für das Festessen in der Eintracht zur **Feier der Synagogeneinweihung** liegt bei dem Synagogendiener Bühler auf und wird Sonntag den 9. Mai geschlossen.

**Die Commission.**

---

3.3. **Samstag den 8. Mai 1875:**

# Sinfonie-Concert,

veranstaltet vom

## Großh. Hoforchester

### im großen Saale des Museums,

unter Leitung des

**Großh. Hofkapellmeisters Herrn O. Dessoff**

und unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein Schwartz und Walter, der Großh. Hofopernsänger Herren Kürner, Hauser und J. Staudigl, und des Herrn Joh. Brahms.

**Programm.**

1. **Ouverture, Scherzo und Finale** (zum erstenmale) . . . . . Schumann.
2. **Arie** aus „Messias" . . . . . Händel,
   gesungen von Herrn J. Staudigl.
3. **Ouverture** zum Mährchen von der schönen Melusine . . . . . Mendelssohn.
4. **Neue Liebeslieder,** Walzer für 4 Solostimmen und Klavier zu vier Händen (Manuscript) . . . . . Brahms.
   Gesang: die Damen Schwartz und Walter,
   die Herren Kürner und Hauser;
   Klavier: die Herren Brahms und Dessoff.
5. **Sinfonie** Nr. 5, C-moll . . . . . Beethoven.

**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Preise der Plätze:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ein nummerirter Platz im Saale | I. Abthlg. | 4 | Mark, |
| " " " " " | II. " | 3 | " |
| " nichtnummerirter Platz im Saale | | 2 | " |
| " nummerirter Platz auf der Gallerie | | 2 | " |
| " nichtnummerirter Platz auf der Gallerie | | 1½ | " |

☛ **Allgemeinem Verlangen und der größeren Bequemlichkeit des geehrten Publikums entsprechend, werden zu dem Samstag den 8. Mai stattfindenden Sinfonie-Concert nummerirte Billets ausgegeben und wollen deßhalb die in den Musikalienhandlungen bereits gelösten reservirten Billets gegen nummerirte gefälligst ausgewechselt werden.**

**Das Concert-Comite.**

---

# Karlsruher Zitherklub.

**Heute Abend 8 Uhr** findet im kleinen Saal des Bürgervereins (Kaiser Alexander) eine

## musikalische Abendunterhaltung

Statt, wozu unsere Mitglieder und sonstige Zitherfreunde hiermit freundlich eingeladen werden. Restauration im Saal. **Der Vorstand.**

---

5.4. **Eisschränke,**

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, sind vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

---

**Knielingen.**

**Danksagung.**

Für die große Theilnahme an dem uns durch das Dahinscheiden unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters entstandenen schmerzlichen Verluste, sowie für die so zahlreiche Betheiligung an der Begleitung zu seiner Ruhestätte, insbesondere den auswärtigen und hiesigen Vereinen Feuerwehr, Gemeinderath, Militärgesangverein sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Knielingen, den 7. Mai 1875.

**Salome Vollmer**
nebst Kinder.

---

# Liederhalle.

Samstag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, **gesellige Unterhaltung** (bei Seldeneck'schem Stoff) im Vereinslokale zu Ehren eines lieben, alten Mitgliedes.

**Vortrag des Herrn Dr. Sieghardt** in 3 Episoden über: „Leben, Mensch, Leidenschaften und des Menschthums Ideale."

Unsere sämmtlichen Mitglieder sind hiezu sangesfreundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

---

# Freundschaft Karlsruhe.

2.2. Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der **Neuen Bierhalle** dahier unser

## 5. Stiftungsfest

statt, wozu wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

---

**Gottesdienst. — 9. Mai 1875.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Abend-Predigt: Hr. Stadtvikar Trautz.

Mädchen-Christenlehre:
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Abends 7½ Uhr: Missionsstunde: Hr. Missionsprediger Irion.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.
8 Uhr Maiandacht: Hr. Kaplan Albert.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Hamp.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Bucklitsch.

**English Divine Service** in the Aula of the old Lyceum: in the morning at 10 o'clock. — Rev. D. Uechler.

Am Abend um 8 Uhr ein Vortrag in deutscher Sprache von Herrn Missionär J. M. Flad aus Abyssinien in demselben Locale.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.